

DIN 51750-3



ICS 75.140

Ersatz für
DIN 51750-3:1991-02**Prüfung von Mineralölen –
Probenahme –
Salbenartig-konsistente und feste Stoffe**Testing of mineral oils –
Sampling –
Pasty and solid materialsEssais des huiles minérales –
Échantillonnage –
Substances consistentes pâteuses et solides

Gesamtumfang 8 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Geräte	4
4.1 Probenahmegeräte	4
4.2 Aufnahmegefäße	5
5 Vorbereitung der Probenahme	6
6 Durchführung	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Entnahme von Einzelproben	6
6.2.1 Mit Spatel	6
6.2.2 Mit schraubenförmigem Probestecher (siehe Bild 1)	6
6.2.3 Mit rinnenförmigem Probestecher (siehe Bild 2)	6
6.2.4 Mit hülsenförmigem Probestecher (siehe Bild 3)	6
6.3 Entnahme einer Hauptstromprobe	7
6.4 Entnahme einer Nebenstromprobe	7
6.5 Entnahme einer repräsentativen Probe während des Auslaufvorgangs	7
7 Angaben über die Probenahme	7
Literaturhinweise	8

Bilder

Bild 1 — Schraubenförmiger Probestecher	4
Bild 2 — Rinnenförmiger Probestecher	5
Bild 3 — Hülsenförmiger Probestecher (Bauart Allen-Auerbach)	5

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 062-06-52 AA „Schmierfette: Anforderungen und Prüfung“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des DIN-Normenausschusses Materialprüfung (NMP) erarbeitet.

Allgemeine Angaben über die Probenahme von Mineralölerzeugnissen, wie Zweck, Begriffe, allgemeine Bedingungen für die Entnahme repräsentativer Proben, Probenehmer und Herstellung der Laboratoriumsprobe, siehe DIN 51750-1.

Spezielle Bedingungen der Probenahme für bestimmte Prüfverfahren sind, falls erforderlich, jeweils im Abschnitt „Probenahme“ der betreffenden Prüfnorm enthalten.

DIN 51750 besteht unter dem allgemeinen Titel *Prüfung von Mineralölen — Probenahme* aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Allgemeines*
- *Teil 2: Flüssige Stoffe*
- *Teil 3: Salbenartig-konsistente und feste Stoffe*

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 51750-3:1991-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Streichung von Vaseline und Paraffinen aus dem Anwendungsbereich und aus der Durchführung;
- b) Streichung der Verweisung auf die Allgemeintoleranzen nach DIN 7168 – g;
- c) Erweiterung der Aufnahmegefäße bei der Probenahme auf Becher aus Kunststoff und ähnlich beständigem Material;
- d) Erweiterung der Durchführung des Probenahmeprozesses auf eine Einzelprobe während des Auslaufvorgangs;
- e) Ergänzung der Entnahme einer repräsentativen Probe während des Auslaufvorgangs;
- f) Dokument redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN DVM 3651 = DIN 53651: 1932-11x
 DIN 51594: 1956-02x
 DIN 51750-3: 1972-01, 1977-03, 1984-03, 1991-02